

1. Prävention zur Vermeidung oder Verringerung von Pflegebedürftigkeit

trifft zu - In ihrer vertrauten Umgebung und unter senioren- bzw. pflegegerechten Wohnbedingungen haben die Bewohnerinnen und Bewohner mehr Sicherheit vor z.B. Stürzen und sind in ihrer Mobilität weniger eingeschränkt.

2. Entwicklung neuer Hilfeformen als Ergänzung des ambulanten und teilstationären Angebotes

- allgemein
- speziell für Demenzkranke

trifft nicht zu

3. Weiterentwicklung neuer alters- und pflegegerechter Wohnformen

trifft zu – durch die fachkundige Wohnberatung in der konkreten Bedarfssituation können auch kleinere bauliche Änderungen wesentliche Verbesserungen bewirken.

4. Entlastung pflegender Angehöriger

trifft zu – Selbsthilfe der Pflegebedürftigen wird gefördert, Hilfen werden z. B. durch kürzere ebene Wege erleichtert.

5. Förderung des freiwilligen Engagements zur Unterstützung der Pflege

trifft nicht zu

6. sonstige Maßnahmen, die ebenfalls zur Dämpfung der Kostensteigerungen im Bereich der stationären Pflege beitragen.

trifft nicht zu

Fördervoraussetzungen

1. Das Angebot trägt zur Verwirklichung einer der vorgenannten Förderschwerpunkte im Kreis Coesfeld bei.

Ja, die Förderschwerpunkte 1, 3 und 4 sind betroffen

2. Das Angebot wirkt langfristig und nachhaltig.

Ja, durch eine Verbesserung der Wohnsituation können im konkreten Einzelfall die Pflegekosten bzw. der Pflegeaufwand reduziert werden.

3. Die Kosten sind angemessen im Verhältnis zum Nutzen.

Ja, im Jahr 2008 bis 2013 wurden im Durchschnitt 3-4 Beratungen monatlich vor Ort durchgeführt, um die bauliche Situation den veränderten Bedürfnissen

anzupassen, bzw. Lösungsvorschläge zu erarbeiten.

4. Es wird eine angemessene Eigenbeteiligung erbracht. Grundsätzlich soll der Träger sich mit einem Eigenanteil von mindestens 30 % in Form von Eigenmitteln, Sachmitteln oder Mitteln Dritter an der Finanzierung beteiligen.

Ja, die Leistungen werden im Rahmen eines Honorarvertrages in Zusammenarbeit mit der Pflegeberatung erbracht.

5. Die Umsetzung ist realistisch.  
Die Beratungen werden seit April 2008 angeboten. Die Nachfrage ist konstant, obwohl das Angebot nicht speziell beworben wird. Die Resonanz ist sehr gut.
6. Das Angebot soll kreisweite Wirkung haben.  
Ja, die Beratung erfolgt kreisweit.